

qp Konzertreisen
und Kulturevents

divertimento

HOTEL SACHER

HOTEL SACHER

HOTEL SACHER

WIEN – MUSIK LIEGT IN DER LUFT

Logieren im legendären Luxushotel „Sacher“ in Wien – „Norma“ (Premiere)
mit Juan Diego Flórez in der Wiener Staatsoper – „Orchestre de Paris“ mit Shooting-Star
Klaus Mäkelä im Musikverein – Beethoven-Sinfonien im Wiener Konzerthaus

20. – 24. FEBRUAR 2025 (5 TAGE)

WIEN – MUSIK LIEGT IN DER LUFT

Wien ist eine der schönsten und geschichtsträchtigen Städte der Welt. So viel gibt es hier zu erleben und zu entdecken. Es müssen aber gar nicht immer nur die Hofburg, der Stephansdom oder der Prater sein. Doch was bietet Wien fernab der üblichen Touristenpfade? Lassen Sie sich überraschen, wenn wir Ihnen während dieser ganz besonderen DIVERTIMENTO-Musikreise, diese wunderbare Stadt auch mal von anderen Perspektiven zeigen und manchmal auf Nebenwegen zu weniger bekannten Orten aufzubrechen – ohne natürlich aus dem Auge zu verlieren, was wir so sehr lieben: Die Musik! Denn: Keine andere Stadt kann auf ihre Musiktradition so stolz sein wie Wien. Dank der Musikbegeisterung der Habsburger und des Adels wurden Komponisten magnetisch angezogen und zu ihren grössten Werken inspiriert. Wiens Ruf als Mekka der Musik, des Theaters und der Oper zieht heute Besucher aus aller Welt an. Was könnte also naheliegender sein, als genau in dieser Stadt ein musikalischen Feuerwerk zu feiern, mit drei ganz besonderen Musik-Highlights in der Wiener Staatsoper, im Konzerthaus und im legendären Musikverein. Fixstern dieser Reise ist die 5-Sterne-Hotellegende „Sacher“ gleich hinter der Wiener Staatsoper. Hier werden wir vier Nächte lang logieren, so wie es vor uns viele Berühmtheiten getan haben. Die Sterne der Vergangenheit leuchten für uns, die wir in der Gegenwart an diesem besonderen Ort verweilen werden, um schliesslich auf das Leben und grossartige musikalische Erlebnisse anzustossen, die während dieser Reise auf uns warten. Herzlich Willkommen in Wien!

1. TAG DONNERSTAG, 20.02.2025

Abflug ab Basel mit Austrian Airlines um 10.10 Uhr. Ankunft in Wien um 11.40 Uhr. In der Ankunftshalle werden wir von unserer örtlichen Reiseleiterin begrüsst und nach der Entgegennahme unseres Gepäcks machen wir uns gleich auf den Weg ins Zentrum der Stadt. In New York heisst es „Neighborhood“, in Madrid „Barrio“, in Berlin „Kiez“ – und in Wien werden Stadtviertel als „Grätzl“ bezeichnet. Ein „Grätzl“ ist ein Stadtteil, kleiner noch als ein Bezirk, eine historisch gewachsene Einheit. Wien hat viele davon. Sie alle erzählen Geschichten. Kopfsteinpflaster, pastellfarbene Biedermeierhäuschen, kleine Läden abseits des Mainstreams, kaum ein anderes Wiener „Grätzl“ ist so charmant und einladend wie der Spittelberg. Nur einen Brückenschlag entfernt von der mondänen Innenstadt wollen wir hier unsere Reise beginnen, uns in einem typischen Restaurant kulinarisch verwöhnen lassen und im Anschluss einen kleinen Spaziergang durch das malerische Viertel unternehmen. Mit dem Bus geht es dann weiter zum Hotel. Am Abend zelebrieren unser Welcome-Dinner in einem angesagten Restaurant.

2. TAG FREITAG, 21.02.2025

Die Altstadt von Wien – kleine Gassen, versteckte Höfe. Das alte Wien zeigt uns während unseres heutigen romantischen Altstadtspaziergangs seine beste Seite. Woher stammen die Wiener? Und: Wie sind sie eigentlich, die Wiener? Das alles und noch viel mehr erfahren wir heute von unserem lokalen Guide auf amüsante Weise. Unser Spaziergang durch die Wiener Seele zeigt das Wien ein wenig abseits der Hauptachsen der Stadt. Wir lernen einige Altstadtwinkel kennen, von denen oft sogar gebürtige Wiener überrascht sind: verstecktere, ruhigere Gassen und Plätze, barocke Bürgerhäuser und Paläste, wunderschöne Pawlatschenhöfe und Durchhäuser als Musterbeispiele der Altstadtsanierung. Dabei entdecken wir auch Spuren und interessante Geschichten berühmter Persönlichkeiten aus Kunst, Literatur und natürlich Musik. Ein richtiges Highlight erleben wir schliesslich zum Abschluss, wenn uns ab 12.00 Uhr ein Kunstexperte durch das prachtvolle Gebäude des Stadtpalais Liechtenstein führt. Seit über 300 Jahren fest verwurzelt in der Geschichte Wiens, gilt das Palais der fürstlichen Familie Liechtenstein als erstes bedeutendes Bauwerk des Hochbarock in Wien. Das Herzstück des Palais, die private



Wiener Musikverein



Wiener Staatsoper

5 - TAGE-REISE

20. – 24. Februar 2025

(Donnerstag – Montag)

MUSIKPROGRAMM

FREITAG, 21.02.2025

Wiener Konzerthaus (Grosser Saal) | 19.30 Uhr

LE CONCERT DES NATIONS

Jordi Savall (Dirigent)

Ludwig van Beethoven

Symphonie Nr. 3 Es-Dur op. 55 »Eroica«

Ludwig van Beethoven

Symphonie Nr. 5 c-moll op. 67

SAMSTAG, 22.02.2025

Wiener Staatsoper | 19.00 Uhr

NORMA (Vincenzo Bellini)

Michele Mariotti (Dirigent)

Cyril Teste (Regie)

Pollione Juan Diego Flórez

Oroveso Ildebrando D'Arcangelo

Norma Federica Lombardi

Adalgisa Vasilisa Berzhanskaya

Clotilde Anna Bondarenko

Flavio Hiroshi Amako

Orchester und Chor der Wiener Staatsoper

SONNTAG, 23.02.2025

Musikverein („Goldener Saal“) | 19.30 Uhr

ORCHESTRE DE PARIS

Klaus Mäkelä (Dirigent)

Maurice Ravel

Ma mère l'oye. Suite für Orchester

Igor Strawinsky

Petruschka. Burleske Szenen in vier Bildern

– Pause –

Modest Petrowitsch Mussorgskij

Bilder einer Ausstellung; für Orchester bearbeitet von Maurice Ravel

Premiere

Kunstsammlung des Fürsten, umfasst Meisterwerke u.a. von Rubens, Raffael und Rembrandt. Nach der Privatführung individuelles Mittagessen. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Um 17.30 Uhr treffen wir uns wieder im Hotel, geniessen einen feinen Konzertaperitif mit Wein und kleinen Köstlichkeiten, um anschliessend zu Fuss zum nahegelegenen Konzerthaus zu gehen. Jordi Savall, Grossmeister der historischen Aufführungspraxis und Publikumsliebling auf der ganzen Welt im Allgemeinen und im Wiener Konzerthaus im Besonderen, hat in seinem Leben als Gambist und als Leiter seiner Ensembles Hespèrion XXI, Le Concert des Nations und La Capella Reial de Catalunya unendlich viel Musik aus den verschiedensten Zeiten und Räumen entdeckt. In den letzten Jahren ist Savall auch mehr und mehr in die Klassik und die frühe Romantik vorgestossen – zuletzt mit atemberaubenden Aufführungen der Symphonien Beethovens und einer entsprechenden Gesamtaufnahme. Das Beethoven-Konzert beginnt um 19.30 Uhr.



Wien: Oberes Schloss Belvedere

3. TAG SAMSTAG, 22.02.2025

Wie könnte es bei dieser Reise anders sein: Auch heute liegt Musik in der Luft! Während unserer musikalischen Stadtrundfahrt erfahren wir mehr von Wunderkindern, Sängerknaben und Kapellmeistern. Mozart war lustig, Strauss erfolgreich und Beethoven grantig. Das sind so die üblichen Bilder, die durch Berichte, Medien und Bücher vermittelt werden. Aber warum war gerade Wien ein Magnet für die Grossen der Musik? Wir wollen uns die Lebensumstände einiger dieser Musiker genauer ansehen, dabei auch hinter die Klischees blicken und erfahren, welche Rolle Wien als ihr Wohn- und Arbeitsort gespielt hat. An keinem Ort in Wien kommt man Ludwig van Beethoven zum Beispiel näher als im Beethoven-Museum im Wiener Stadtteil Heiligenstadt. Heiligenstadt war einst ein idyllisches Dorf und von Weinbergen umgeben. Zum Glück hat sich dieses Wiener „Grätzl“ den Charme mit seinen kleinen Häusern, engen Gässchen und zahlreichen Heurigen bis heute erhalten. Einst befanden sich in Heiligenstadt die berühmten Glashäuser und weitläufige Gärten der Rothschilds und eine Künstlerkolonie. Hier wurde der älteste Fussballverein von Wien gegründet und hier befindet sich eine der ältesten Kirchen Wiens. Bei unserem Spaziergang treffen wir überall auf Beethovens Spuren, der hier mehrere Sommer verbrachte, denn Heiligenstadt war zu seinen Lebzeiten auch ein beliebter Kurort. Sein damaliger Wohnort in der Probusgasse ist wunderbar erhalten und erzählt anhand von Dokumenten, Gegenständen und vielen Musikbeispielen von Leben und Werk des weltberühmten Komponisten. Nach unserer musikalischen Stadt-

rundfahrt fahren wir wieder zurück zum Hotel. Individuelles Mittagessen. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Als Einstimmung auf die heutige Opernpremiere treffen wir uns um 17.30 Uhr zum Opernaperitif im Hotel. Nur wenige Schritte sind es anschliessend bis zur Wiener Staatsoper. Die 1831 in Mailand uraufgeführte „Norma“ ist die berühmteste Oper des italienischen Komponisten Vincenzo Bellini, eine sehr berührende Geschichte um Liebe und Macht. Gerade haben wir ihn noch während der DIVERTIMENTO-Musikreise nach Pesaro beim Rossini Opera Festival in seiner jüngsten Rolle als mörderischer Orest in Rossinis „Ermione“ bewundern können, nun erleben wir Opernweltstar Juan Diego Flórez als Pollione in der Opernpremiere von „Norma“ in der legendären Wiener Staatsoper. Juan Diego Flórez: Der Beste aller „tenori di grazia“, DER lyrische Dahinschmelzer mit vogelleichter Höhe, die Stimme nach wie vor strahlend schön und leicht. Juan Diego ein Publikumsliebhaber? Ja, das ist der peruanische Ausnahme-Tenor des Belcanto ganz sicher! Die Oper „Norma“ (Premiere) beginnt um 19.00 Uhr.

4. TAG SONNTAG, 23.02.2025

Kaum ein Komponist war mit seiner Heimat im schönen Burgenland so eng verbunden wie Joseph Haydn. Er wirkte von 1761 bis 1803 als Hofmusiker, Kapellmeister und Komponist für das Haus Esterházy. Erst zu seinem Lebensende verlagerte er sein Schaffen ins nahe Wien und später nach London.

► [weiter auf der Rückseite](#)

UNSER HOTEL: SACHER *****

Das 5-Sterne-Luxushotel „Sacher“, gleich neben der Wiener Staatsoper, ist seit 120 Jahren Treffpunkt des reichen Kultur- und Geschäftslebens der Donaumetropole. Für alle, die ein historisches Hotel in Wien suchen, lässt sich kaum etwas Passenderes finden als das „Sacher“. Wertvolle Antiquitäten des Fin de Siècle, schwere Brokatvorhänge und beeindruckende Kronleuchter erzeugen ein historisches und zugleich romantisches Wohngefühl. Das Hotel ist Mitglied in der renommierten Hotelvereinigung „The Leading Hotels of the World“.



5 - TAGE

Preis pro Person im Doppelzimmer:

CHF 4'800.-

Zuschlag Doppelzimmer zur Einzelnutzung:

CHF 700.-

UNSERE REISELEISTUNGEN

- * Linienflug mit Australian Airlines (Economy Class) von Basel nach Wien (Direktflug) und zurück; (Business Class auf Anfrage)
- * 4 Übernachtungen im 5-Sterne-Hotel „Sacher“ inkl. täglichem Frühstücksbuffet
- * Sehr gute Eintrittskarten für das Konzert im Wiener Konzerthaus am 21.02.2025
- * Sehr gute Eintrittskarten für die Oper „Norma“ (Premiere) in der Wiener Staatsoper am 22.02.2025
- * Sehr gute Eintrittskarten für das Konzert im Musikverein Wien am 23.02.2025
- * Stadtrundgang „Romantisches, unbekanntes Wien“
- * Musikalische Stadtrundfahrt
- * Sonderführung „Palais Liechtenstein“
- * Sonderführung Highlights im Museum „Oberes Belvedere“
- * Tagesausflug nach Eisenstadt (Burgenland)
- * Alle Mahlzeiten inkl. Getränke gemäss Programm
- * Sämtliche Eintritte und Transfers gemäss Programm
- * Ausführliche Reiseunterlagen
- * Persönliche Reiseleitung durch Peter Potoczky

Nicht im Preis enthalten:

- Obligatorische Annullationskostenversicherung
- Trinkgelder
- Ausgaben für den persönlichen Bedarf

REISETERMIN

20.02. - 24.02.2025 (Donnerstag - Montag)

ANMELDUNG

Divertimento Kulturreisen GmbH

Inhaber: Peter Potoczky

Malzgasse 7a * 4052 Basel * Schweiz

Tel: +41 61 281 11 88

info@divertimento.ch

www.divertimento.ch

Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen der DIVERTIMENTO Kulturreisen GmbH.

swiss TRAVEL SECURITY®



Eisenstadt: Schloss Esterházy

In seinen Werken klingen immer wieder Heimatmelodien an, bei denen Haydn sich aus der Volksmusik des Burgenlandes inspirieren liess. Während unseres heutigen Tagesausfluges nach Eisenstadt (Entfernung ca. 65 km) wollen wir auch den Spuren von Österreichs grossem Komponisten Joseph Haydn folgen. Eisenstadt ist mit 15.000 Einwohnern die kleinste Hauptstadt eines österreichischen Bundeslandes, aber auch eine der reizvollsten. Die Stadt – eigentlich ein grosses Dorf – war die wichtigste Residenz der Familie Esterházy, eines der reichsten und mächtigsten Fürstenhäuser in der österreichisch-ungarischen Monarchie. Ihr wunderschöner Barockpalast dominiert noch immer das kompakte Zentrum. Dies war bereits zur Zeit Joseph Haydns (1732 - 1809) der Fall, der hier einen grossen Teil seines Lebens im Dienste der Esterházy lebte und arbeitete. Unsere erste Station ist dann auch die Wirkungsstätte Haydns in Eisenstadt, das Schloss Esterházy. Der prunkvolle Haydnssaal mit seiner hervorragenden Akustik ist einer der schönsten Konzertsäle der Welt und zählt zum absoluten Höhepunkt der Schlossbesichtigung. Ein Spaziergang durch die Altstadt von Eisenstadt führt uns durch die hübsche Fussgängerzone vom Rathaus über den Dom zum Wohnhaus Haydns. Nach dem Mittagessen in einem urigen Gasthof fahren wir wieder zurück nach Wien. Der Rest des Nachmittages steht zur freien Verfügung. Individuelles Abendessen. Hymnische Kritiken, ein frenetisch jubelndes Publikum, ein Exklusivvertrag mit dem Plattenlabel Decca: Der finnische Dirigent Klaus

Mäkelä hat einen Aufstieg hingelegt, der kometenhaft nicht sein könnte. Keine 30 Jahre alt, ist er bereits an der Weltspitze angekommen. Mäkelä ist designierter Chefdirigent des Amsterdamer Concertgebouworkest und des Chicago Symphony Orchestra. Aktuell leitet er das Oslo Philharmonic Orchestra und das Orchestre de Paris, einer der grössten und angesehensten Klangkörper Frankreichs. Das Konzert mit dem Orchestre de Paris beginnt um 19.30 Uhr im „Goldenen Saal“ des Musikvereins.

5. TAG MONTAG, 24.02.2025

Einem Museum der Superlative und einem der berühmtesten Söhne der Stadt – Gustav Klimt – möchten wir uns heute Vormittag, am (leider) schon letzten Tag unserer Reise widmen. Ehemals inmitten von Weinbergen vor den Toren der Kaiserstadt gelegen, dienten die beiden Belvedere-Schlösser ihrem Bauherrn Prinz Eugen von Savoyen als Sommerresidenz. Das Obere Belvedere ist nicht nur ein prachtvolles Barockschloss, sondern beherbergt als Museum auch eine der wertvollsten Kunstsammlungen Österreichs – mit Hauptwerken von Gustav Klimt, Egon Schiele und Oskar Kokoschka. Herzstück der Sammlung sind die 24 Gemälde von Gustav Klimt mit seinen goldenen Bildern "Der Kuss" und "Judith". Vor allem Klimts „Kuss“ ist weltberühmt. Das 180 x 180 cm grosse Gemälde entstand in den Jahren 1908/09 und zeigt Klimt und seine Muse Emilie Flöge als Liebespaar. „Der Kuss“ ist wohl das berühmteste Kunstwerk Österreichs und wurde zum universalen

Symbol für Liebe und Frieden. Wir besuchen die weltweit grösste Sammlung an Ölgemälden dieses Ausnahmekünstlers. Unser Rundgang durch die Ausstellung macht uns aber auch mit den Werken seiner Zeitgenossen wie Auguste Rodin und Elena Luksch-Makowsky vertraut. Nach einem leichten Mittagessen im Museumscafé machen wir uns auf den Weg zum Flughafen, halten vorher aber noch einmal kurz an einem der magischsten Orte Wiens, dem Wiener Zentralfriedhof, der 2024 sein 150. Jubiläum feiert. Der 1874 eröffnete Wiener Zentralfriedhof ist viel mehr als eine letzte Ruhestätte. Rund zwei Quadratkilometer gross, handelt es sich um den zweitgrössten Friedhof Europas. Dementsprechend tut sich hier eine Parallelwelt auf, die an Abwechslung kaum zu überbieten ist. Beeindruckend sind nicht nur die Grabanlagen; darunter viele Ehrengräber von weltbekannten Musikern wie Johannes Brahms, Franz Schubert, Ludwig van Beethoven, aber auch Falco und Udo Jürgens. Mit der Friedhofskirche zum Heiligen Karl Borromäus wartet eine der schönsten Jugendstilkirchen Wiens auf uns. Arkadengründe, Mausoleen und bizarr anmutende Monumente schaffen eine einmalige Atmosphäre – Willkommen an einem ganz besonderen Wiener Ort! Um ca. 16.30 Uhr erreichen wir den Wiener Flughafen. Rückflug nach Basel um 18.20 Uhr. Ankunft Basel um 19.45 Uhr.

Programm- und Besetzungsänderungen vorbehalten.

Bildnachweis: Cover + S. 3 u.: Hotel Sacher; S. 2 u. li.: Fotolia/photoinsel, u. re.: istockphoto/benedek; S. 3 o.: Martin Brunner / HUBER IMAGES; S. 4: Giovanniv Simeone / HUBER IMAGES; Drucklegung 11/2024

qp Konzertreisen
und Kulturevents
divertimento